



Die Stadt Lüdenscheid (ca. 76.000 Einwohner/innen) - Kreisstadt im Märkischen Kreis - sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Schulpsychologen/in (Diplom oder Master)
für die Beratungsstelle für Familie und Schulpsychologie**

Kennziffer 51.5/21138

Im Fachdienst Jugendamt - Beratungsstelle - ist eine unbefristete Stelle mit einem Stundenumfang von 19,5 Wochenstunden sowie einer Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TVöD zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Es sind insbesondere nachstehende Aufgaben wahrzunehmen:

- Im Bereich der schulpsychologischen Einzelfallhilfe:
 - Lern - und Leistungsdiagnostik mit Förderberatung
 - Diagnostik von Teilleistungsstörungen, Fertigung von Stellungnahmen/Gutachten
 - Beratung bei Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten im Kontext Schule
- Im Bereich der fallunabhängigen Tätigkeiten:
 - Präventive Angebote für Schüler/innen und Eltern (Klassenprojekte, Elternabende)
 - Fachberatungen und Fortbildungen für Lehrer/innen
 - Mitwirkung in Arbeitsgruppen
- Mitwirkung bei Weiterentwicklung fachlicher Standards (Testpsychologische Verfahren, Statistik, Berichtswesen)
- Zusammenarbeit und Kooperation mit Schulen, Diensten und Einrichtungen der Jugendhilfe sowie des Gesundheitswesens

Fachliche Anforderungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in der Fachrichtung Psychologie (Diplom oder Master)

Es wird erwartet, dass folgende persönliche Anforderungen erfüllt werden:

- Kenntnisse und Erfahrungen in schul- und klinisch-psychologischer Diagnostik und Beratung
- Kenntnisse in den MS-Office-Anwendungen (Outlook, Word, Excel, Powerpoint)
- Statistikenkenntnisse
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Kommunikationskompetenz und Kooperationsbereitschaft mit anderen Institutionen
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Supervisionen und Fortbildungen
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Online-Beratungsangebot der Stadt Lüdenscheid

Kenntnisse im Bereich Mobbing (Prävention / Intervention) sind wünschenswert.

Weiterhin ist eine beraterisch/therapeutische Zusatzqualifikation (abgeschlossene oder fortgeschrittene Teilnahme an einem curricular ausgearbeiteten Weiterbildungsgang, in dem die Kompetenz zur beraterischen/therapeutischen Intervention auf wissenschaftlich begründeten Verfahren erworben wird) wünschenswert.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind willkommen und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ihre Fragen zu den in der ausgeschriebenen Stelle zu erfüllenden Aufgaben beantwortet Frau Kirchner, Tel.: 02351 / 17 1548.

Ihre personalrechtlichen Fragen beantwortet der Fachdienst Personal, Herr Schmunk, Tel.: 02351 /17-1473.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **30.10.2017** an die

**Stadt Lüdenscheid
Fachdienst Jugendamt – Beratungsstelle
58505 Lüdenscheid**

Sie können Ihre Bewerbung auch per Mail (maximal 10 MB pro Mail) als ein mehrseitiges PDF-Dokument (Sortierung: Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, aktuelles Zeugnis, Abschlusszeugnisse, sonstige Bescheinigungen und Nachweise) an bewerbung51.5@luedenscheid.de senden.

Bitte senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen. Die Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein ausreichend frankierter und mit Ihrer Adresse versehener Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden diese nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Hinweis: Im Internet finden Sie kostenlose Programme, mit denen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vor dem Versand in ein PDF-Dokument umwandeln können. Nur so ist gewährleistet, dass Ihre Unterlagen auch gelesen werden können. Bitte senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen. Die Unterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein ausreichend frankierter und mit Ihrer Adresse versehener Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden diese nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.